

Liebe InteressentenInnen der Irantia-Lichtakademie,

Aus gegebenem Anlass einige Worte zur momentanen Lage zwischen USA und Korea: Die Drohungen, die Nordkorea ausstößt, sind nichts anderes als Hilferufe an die ganze Welt und gleichzeitig sollen die Amerikaner sich genauso fühlen, wie die Koreaner, die permanent durch die USA bedroht und damit erpresst werden, das zu tun, was diese wünschen. Dass die Koreaner von dieser Situation die Nase voll haben ist verständlich. Drohungen wurden jedoch nur allzu oft wahr gemacht und so ist es nötig, den Hilfeschrei zu hören und darauf zu reagieren.

Das ist der Grund, warum wir als erste Notmaßnahme den Portaltag vom 08.04.13 genutzt haben und noch weiter nutzen werden. Dieser setzte sich am 09.04.13 über unserem Haus fort und so haben wir nun sechs Portale in bestimmte Heilungsräume, die aktuell erschienen, um Hilfe zu leisten. Am 8. war ich in Richtung München unterwegs und konnte feststellen, dass die einzelnen Portale über ein Gebiet von mindestens 400 km gesehen werden konnten und das über einen ganzen Tag hinweg. Immer wenn ich denke, es gibt keine Steigerung mehr, dann gibt es sie doch. So sind also an einem einzigen Tag sage und schreibe vier Portale aufgetaucht und am nächsten noch einmal zwei:

So ein Portal ist zum einen eine Öffnung „irgendwohin“ und zum anderen kommt von dort eine Energie und diese wird auf die Erde gestrahlt, natürlich zunächst einmal schwerpunktmäßig dorthin, wohin dieses „Scheinwerferlicht“, aus dem Auge Gottes fällt und wird von dort dann überallhin reflektiert. Dieses Scheinwerferlicht werden wir in einer gemeinsamen Meditation und damit konzertierten Aktion am

13.04.13 und 13.13 Uhr MEZ auf Gesamtkorea und Israel gleichzeitig

richten, um eine Veränderung der derzeitigen Umstände dort zu bewirken.

Als ich in Ägypten war, erreichte mich aus einem Traum die miraculöse Botschaft „**Nur noch 16 Tage**“, ohne zu erfahren, worum es dabei geht. Als ich nachrechnete, kam ich auf den 13.04.13 und nun weiß ich warum.

Aufruf: Leitet diese Mail an alle weiter, von denen ihr wisst, dass sie sich nichts sehnlicher als den Frieden auf dieser Erde wünschen.

Je mehr Menschen an der Aktion vom 13.04.13 teilnehmen, desto besser

Und es eilt. Man kann sich auch nachträglich dazu schalten, selbst noch Jahre nach diesem Tag. Wenn dich dieser Nachricht erreicht, dann trage deinen Teil zur Erhaltung des Weltfriedens bei. Wir alle erschaffen unsere Wirklichkeit und die soll nun endlich heißen:

Frieden!

Endlich Frieden, dieser Aufschrei muss um die ganze Welt gehen!

Die Energie der Portale (nicht nur vom 8. Und 9. 4.13, aber auch) wurde uns geschenkt, damit wir endlich aktiv etwas gegen die ständigen Unruheherde auf der Welt unternehmen. Und das tun wir nun: Gemeinsam.



Empathieraum (Themen: Barmherzigkeit, Mitgefühl), erschienen: 10.30 Uhr – ungefähr 11.30 Uhr am 8.4.13



Männerraum (Thema: Frieden), erschienen von 11.30 Uhr – ungefähr 13.30 Uhr am 8.4.13



Verantwortungsraum (Thema: Schöpferkraft für das Allgemeinwohl), erschienen von 13.30 Uhr – ungefähr 14.30 Uhr am 8.4.13



Mysterienraum (Themen: Schuldbewusstsein, Schlechtes Gewissen, Siegel von Mysterienschulen), erschienen von 14.30 Uhr – je nach Region ca. 18.00 Uhr am 8.4.13

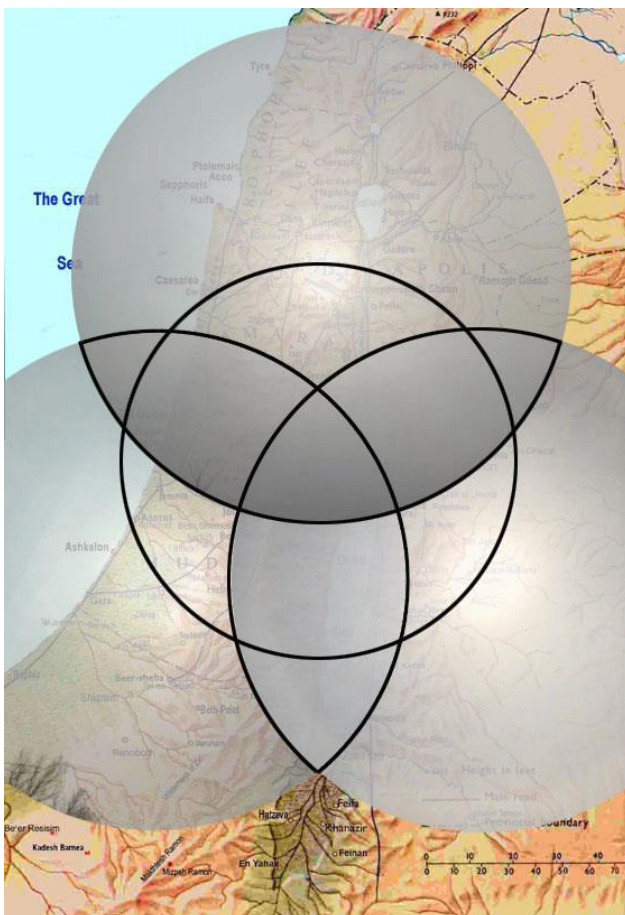


Dieses Portal erschien am 9.4. über unserem Haus und führt in den **Gnadenraum** (Thema: Veränderung)

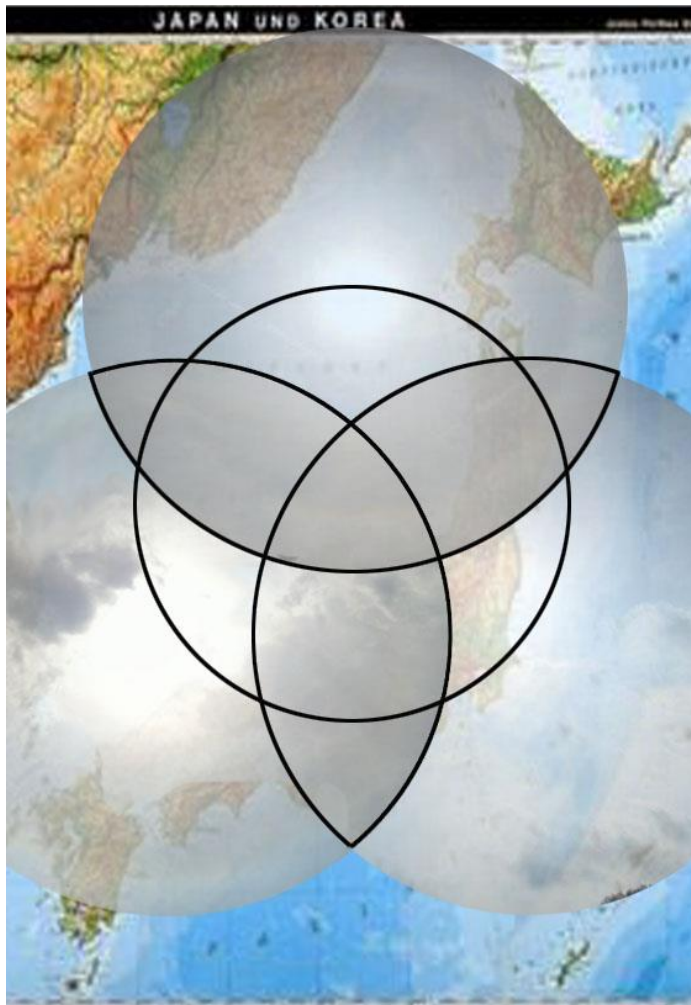


Raum der Grenzen, (Thema: Bewusstwerdungsraum für einengende Gedankenkonstrukte) erschienen 9.4.13

Das Licht der Portale zum Empathieraum, zum Verantwortungsraum und zum Mysterienraum wird auf Israel gerichtet.



Das Licht der Portale zum Männerraum, dem Gnadenraum und dem Raum der Grenzen richten wir auf Gesamtkorea.



Tut am 13.0.13 Uhr MEZ bitte nun folgendes:

1. Um 12.12 Uhr beginnt ihr mit dem Mantra: **Frieden**. Gleichgültig, was ihr sonst noch in dieser Stunde tut, wiederholt ständig im Geiste oder laut das Wort „Frieden“, um euch selbst in diese friedliche Schwingung zu bringen.
2. Um 13 Uhr teilt ihr eure Energiekörper in weiblich und männlich auf und stellt den männlichen Energiekörper hinter die Scheinwerfer, die auf Korea gerichtet sind. Den weiblichen Energiekörper stellt ihr hinter die Scheinwerfer, die auf Israel gerichtet sind.
3. Ab 13.13 Uhr stehen wir alle in dieser Konstellation für 33 Minuten hinter den Scheinwerfern und richten unsere Aufmerksamkeit auf beide Bereiche dieser Welt gleichzeitig und wiederholen dabei das Mantra „Frieden“ und strahlen es vom Herzchakra beider Energiekörper aus!

4. *Um 13.46 Uhr vereinigen wir beide Energiekörper wieder und kommen ganz im Hier und Jetzt wieder an.*

Das ist nicht so kompliziert, wie es sich vielleicht anhört, aber der Effekt ist ganz gewaltig. Durch die Aufteilung schwächen wir unsere Kraft nicht, sondern potenzieren sie auf ganz besondere Weise.

Wer sofort beginnen möchte, kann das Mantra: FRIEDEN nach Korea schicken und auch nach Israel. Und sicher ist es auch sinnvoll dies noch nach dem 13.4.13 beizubehalten.

Diese Meditation kommt von der gesamten Geistigen Welt, nicht von einer einzigen Wesenheit, P. Alexandra Pfister, Schwärzelbach. 10.4.13